

Press release**Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

07/27/2016

<http://idw-online.de/en/news656921>Studies and teaching
interdisciplinary
regional**h_da****h_da startet weiteres Einstiegsprogramm für studieninteressierte Geflüchtete**

Darmstadt. Die Hochschule Darmstadt (h_da) startet ein weiteres Angebot, um geflüchteten Studieninteressierten den Einstieg ins Studium zu erleichtern. Ab dem kommenden Wintersemester 2016/17 erhalten Geflüchtete mit direkter Hochschulzugangsberechtigung und Interesse an einem ingenieurwissenschaftlichen Bachelor-Studium die Gelegenheit, dieses auch ohne die dafür nötigen Deutschkenntnisse zu beginnen. Um auf das für ein Studium geforderte Sprachniveau zu kommen, besuchen sie über zwei Semester hinweg einen Intensiv-Deutschkurs. Das Modellprojekt ist am Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Darmstadt angesiedelt.

Mittelpunkt des neuen Programms ist die Unterstützung von Geflüchteten beim Studienstart. Sie belegen englischsprachige Mathematik-Module für ingenieurwissenschaftliche Studierende sowie eine Einführung in die Elektrotechnik. Flankierend gibt es einen Intensiv-Sprachkurs vom Sprachenzentrum der Hochschule Darmstadt. Ziel ist das Bestehen der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH). Die Lehrveranstaltungen besuchen die Geflüchteten gemeinsam mit regulären Studierenden der h_da. Unterstützung beim Studienstart erhalten sie von mehrsprachigen Tutorinnen und Tutoren.

Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Einstiegsprogramm sind unter anderem der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung für das Studium in Deutschland, Deutschkenntnisse auf mindestens abgeschlossenem A2-Niveau und gute Englisch-Kenntnisse. Die Bewerbungsunterlagen müssen unter anderem ein kurzes Motivationsschreiben in englischer Sprache enthalten. Geflüchtete mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen (abgeschlossenes B2-Niveau) können das Einstiegsprogramm auf ein Semester verkürzen.

Ausführliche Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbungsprozess finden sich in englischer Sprache unter www.h-da.com/refugees

Die geforderten Unterlagen sind bis zum 15. August an Susan Espig unter refugees@h-da.de zu senden. Susan Espig ist Koordinatorin für Geflüchtete an der h_da und im Student Service Center erreichbar unter 06151-16-8943.

Hintergrund: Bereits im April hatte die Hochschule Darmstadt ein studienvorbereitendes Einstiegsangebot gestartet: das propädeutische Vorstudium. Es geht über ein Jahr und richtet sich an Geflüchtete mit Hochschulzugangsberechtigung, Bleibeperspektive und Basis-Deutschkenntnissen, die aufgrund der Fluchtsituation nicht alle für die Aufnahme eines regulären Studiums nötigen Voraussetzungen erfüllen. Zum Beispiel wegen unvollständiger Unterlagen und nicht ausreichender Sprachkenntnisse. Das Vorstudium befähigt zu den für einen Hochschulzugang nötigen Deutschkenntnissen und beinhaltet zudem ein studien- und gesellschaftsintegrierendes Lehrangebot sowie ein fachspezifisches Orientierungsangebot. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Syrien, Afghanistan und dem Iran haben einen Platz erhalten.

Darüber hinaus hat die Hochschule Darmstadt eine Koordinationsstelle im Student Service Center eingerichtet. Sie vernetzt sich mit externen Partnerinnen und Partnern, berät Geflüchtete und Hochschulmitglieder und macht in

Beratungen auf das Einstiegs-Angebot der h_da aufmerksam. Finanziert werden die Maßnahmen überwiegend mit Fördermitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die Hochschule Darmstadt hatte hierfür 127.480 Euro aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget

URL for press release: <http://www.h-da.com/refugees>

